Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

Änderungsantrag 6-4414/21-I/2

zur Haushaltssatzung 2021

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Haushalts- und Finanzausschuss	**19.04.2021**
Kreistag	**26.04.2021**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI

Betr.: Senkung der Kreisumlage auf 37,5 %

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschließt, zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, den Umlagesatz der Kreisumlage in Höhe von 37,5 v. H. der Umlagegrundlagen in der Haushaltssatzung 2021 festzusetzen.
Der dadurch entstehende Fehlbedarf wird aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Begründung:

Wir haben den vom Kämmerer für das Haushaltsjahr 2021 aufgestellten Haushalt zur Kenntnis genommen, inklusive einer geplanten Kreisumlage von 41 Prozent. Aufgrund aktueller, nicht vorhersehbarer Entwicklungen (zusätzliche Landeszuweisung in Höhe von ca. 3 Mio. EUR für den Bereich Kindertagesbetreuung) konnten Landrätin und Kämmerer den Vorschlag unterbreiten, die Kreisumlage um einen weiteren Prozentpunkt auf 40 % abzusenken. Das begrüßen wir ausdrücklich. Darüber hinaus haben die Hauptverwaltungsbeamt*innen ihre Forderung deutlich gemacht – ein „Einfrieren“ der Kreisumlage nominal auf dem Niveau des Vorjahres. Dies würde einen tiefen Griff in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre bedeuten. Es ist jedoch alles zu tun, um die Investitionskraft der kreisangehörigen Gemeinden und Städte und des Landkreises zu sichern. Das ist der größte Beitrag kommunaler Wirtschaftsförderung, den wir - insbesondere für die Bauwirtschaft und die Handwerksbetriebe - leisten können und auch sollten. Insgesamt sechs von 16 Kommunen in TF haben Haushaltsprobleme. Eine erhebliche Absenkung der Kreisumlage hilft allen – in erster Linie dem strukturschwächeren ländlichen Raum. Aber auch der Norden unseres Landkreises steht infrastrukturell vor großen Herausforderungen. Für unsere Fraktion ist es daher eine Frage des kommunalen Zusammenhaltes, bei der Kreisumlage den Kommunen zu helfen. Wir verbinden dies mit der Erwartung, dass die Kommunen mit diesen zusätzlichen Geldern Dinge anstoßen, die den negativen Folgen der Corona-Pandemie entgegentreten.

Luckenwalde, den 06. April 2021

Monika Nestler, Felix Thier und Fraktion